

Gemeinsam Richtung geben

Wie wird aus einer gemeinsamen Ausrichtung konkrete Entwicklung? Die Kirchenpflege trägt zusammen mit Mitarbeitenden und Geschäftsleitung Verantwortung dafür, dass strategische Ziele im Alltag Wirkung entfalten. Ein Blick auf aktuelle Themen zeigt, wo heute entschieden, geplant und weitergedacht wird.

Kirche bleibt in Bewegung. Menschen und ihre Bedürfnisse verändern sich, Freiwilligenarbeit entwickelt sich weiter, Räume werden anders genutzt und auch die Frage, welche Angebote eine Kirchgemeinde heute und morgen bietet, stellt sich immer wieder neu. Die Auseinandersetzung mit der Zukunft der Kirchgemeinde begann bereits 2023. In einer Zukunftswerkstatt wurde gemeinsam darüber nachgedacht, wofür die Reformierte Kirche Aarau da ist und wie sie sich weiterentwickeln soll. Daraus entstanden erste Ideen, die 2024 in verschiedenen Pilotprojekten erprobt wurden, unter anderem mit dem Café «heiss+heilig».

2025 haben sich Kirchenpflege und Mitarbeitende intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung der Reformierten Kirche Aarau beschäftigt: Wofür sind wir da? Wohin wollen wir? Wie wollen wir handeln und Kirche sein? Daraus entstanden eine gemeinsame Ausrichtung, Handlungsfelder und strategische Schwerpunkte. Entscheidend ist nun, dass daraus kein Papiertiger wird. Die Umsetzung ist im Gang und zeigt sich bereits in ganz konkreten Themen und Projekten.

Die Reformierte Kirche Aarau wird partnerschaftlich geleitet. Gewählte Mitglieder der Kirchenpflege und Mitarbeitende tragen dabei unterschiedliche, aber eng miteinander verbundene Verantwortung. Die Kirchenpflege behält den Blick auf die übergeordneten Fragen und arbeitet gemeinsam mit den Mitarbeitenden an der Entwicklung der Kirchgemeinde. Sechs ehrenamtliche Mitglieder gehören dem Gremium an; zwei Pfarrpersonen vertreten das Team und bringen zugleich die theologische Perspektive in die Beratungen ein.

Rund einmal im Monat trifft sich die Kirchenpflege am Donnerstagsabend. Mit dabei ist Geschäftsleiterin Maya Künzle, welche die Sitzungen gemeinsam mit dem



Hinten v.l.: Ruedi Wipf, Urs Bertschi, Lukas Gysi, Stefan Denzler, Daniel Hess
Vorne v.l.: Margrit Schärer, Dagmar Bujack, Sandrine Knechtli

Bild: Elias Denzler

«Der Blick richtet sich auf die Kirchgemeinde als Ganzes.»

Präsidenten Lukas Gysi vorbereitet und protokolliert. Besprochen werden aktuelle Fragen ebenso wie Themen, die weit in die Zukunft reichen. Gute Entscheide entstehen selten im Alleingang: Es gilt zuzuhören, abzuwägen, Zusammenhänge zu erkennen, Prioritäten zu setzen. Und auch einmal im besten Sinne reformiert zu streiten. Der Blick richtet sich dabei auf die Kirchgemeinde als Ganzes.

Wie konkret diese Arbeit ist, zeigt ein Blick auf Themen, welche die Kirchenpflege derzeit beschäftigen.

Ruedi Wipf, zuständig für Sozialdiakonie, begleitet die Erarbeitung eines Diakoniekonzepts. Angebote wie Flick-Kafi, Ferienplausch oder Besuchsdienst sowie die Zusammenarbeit mit sozialen Organisationen werden darin gemeinsam betrachtet. Ziel ist, den Fokus zu schärfen und die vorhandenen Mittel gezielt einzusetzen.

Für Urs Bertschi rückt nach der Sommerpause das Budget fürs kommende Jahr in den Fokus. Wie entwickeln sich die Einnahmen? Was bleibt nach den Fixkosten für Projekte, Ideen und notwendige Investitionen? Weil die Wünsche meist zahlreicher sind als die verfügbaren Mittel, bedeutet Budgetieren immer auch: Prioritäten setzen.

Für Stefan Denzler, zuständig für Kinder, Jugend und Familien,

stellt die strategische Planung der künftigen Pensen der Pfarrpersonen und diakonischen Mitarbeitenden angesichts der rückläufigen Mitgliederzahlen und der damit verbundenen sinkenden Erträge eine grosse Herausforderung dar. Neue Stellen können künftig nicht mehr im bisherigen Umfang besetzt werden. Ausgehend von einer umfassenden Erfassung der Pensen und einer Überprüfung der Aufgaben wurden deshalb in einem grösseren Projekt die Stellenprofile für die neu zu besetzenden Pfarrstellen entwickelt.

Als Präsident und Verantwortlicher für Personal und Liegenschaften beschäftigt sich Lukas Gysi mit sehr unterschiedlichen Zeithorizonten: Aktuell wird Verstärkung für das Hauswärts- und Sigristenteam

gesucht. Gleichzeitig befasst sich die Liegenschaftskommission mit der langfristigen Entwicklung der Gebäude. Eine mögliche Sanierung der Fassade des Glockenturms etwa muss mit mehreren Jahren Vorlauf sorgfältig abgeklärt und geplant werden.

Für Margrit Schärer, zuständig für Musik und Gottesdienste, stehen unter anderem die Projekte «Sicherheit in der Stadtkirche» und «Neue Beleuchtung in der Stadtkirche» an. Gleichzeitig dokumentiert sie ihr Wissen sorgfältig, damit bei ihrem bevorstehenden Rücktritt aus der Kirchenpflege Wichtiges erhalten bleibt.

Im Ressort Kommunikation und Kirchenentwicklung von Sandrine Knechtli steht aktuell die Koordination von Abläufen im Fokus. Die operative Umsetzung der Kommunikation liegt beim Team der Mitarbeitenden. Ein Anlass benötigt unter Umständen gleichzeitig einen Flyer, einen Beitrag für die Webseite, einen Social-Media-Post und einen Hinweis im «reformiert. informiert». Heute gelangen die Informationen dafür noch über verschiedene Wege an unterschiedliche Stellen. Künftig sollen sie zentral erfasst und von dort gezielt an die zuständigen Stellen und Kanäle weitergeleitet werden.

Diese Beispiele zeigen: Nicht jedes Vorhaben trägt sichtbar das Etikett «Strategie». Strategische Entwicklung bedeutet auch nicht, alles neu zu machen. Es geht darum, Bewährtes zu stärken, hinzuschauen, Prioritäten zu setzen und dort Veränderungen anzustossen, wo sie sinnvoll oder nötig sind.

Die 2025 gemeinsam formulierte Richtung gibt dafür den Rahmen. Mit Leben gefüllt wird sie durch die vielen Entscheidungen und Projekte, die daraus entstehen. Getragen werden diese gemeinsam von Kirchenpflege, Geschäftsleitung, Mitarbeitenden und Freiwilligen. So bleibt die Reformierte Kirche Aarau auch künftig verantwortungsvoll im Umgang mit den vorhandenen Mitteln, präsent, zugänglich und offen.

Maya Künzle, Geschäftsleiterin
Sandrine Knechtli, Redaktorin

Editorial

Versöhnung und Respekt

Am dritten Sonntag im September feiert die Schweiz den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag.

Nach dem Sonderbundskrieg und der Gründung des Bundesstaats 1848 sollte ein staatlicher Feiertag die politisch und konfessionell tief gespaltenen Landesteile versöhnen und den jungen Bundesstaat einen. Die Tradition der Buss- und Bettage reicht weiter zurück. In Kriegs- und Notzeiten wurde um Frieden gebetet und gefastet; nach überstandenen Kriegen wurde für den Frieden gedankt. Der eidgenössische Feiertag legte erstmals für alle Kantone und Konfessionen ein gemeinsames Datum fest und rief zu Einkehr, Gebet und Dank auf.

Mit der Einführung des Nationalfeiertags Ende des 19. Jahrhunderts ging die staatspolitische Funktion des Bettags zunehmend auf die 1.-August-Feiern über, an denen allerdings die Gründungserzählung von 1291 im Vordergrund stand. Der eigentliche Kraftakt von 1848, die Versöhnung konfessionell und politisch zerstrittener Kantone zu einem neuen Staat, trat in den Hintergrund.

Heute wird der Tag vor allem von den Kirchen begangen. Angesichts der wachsenden Zahl kirchenferner und konfessionsloser Menschen wird die Legitimität eines staatlich verordneten und religiös geprägten Feiertags zunehmend hinterfragt. Diese Kritik übersieht jedoch, dass es beim Bettag im Kern nie nur um Religion ging, sondern um Religionsfrieden: eine Grundlage jeder Demokratie. Gerade angesichts wachsender ideologischer Verhärtung, Polarisierung und Feindseligkeit zwischen Christen, Juden, Muslimen und Areligiösen ist diese staatspolitische Lehre aktueller denn je: Versöhnung und Respekt vor Andersdenkenden zu betonen, ist auch heute Aufgabe eines demokratischen Staates. Das geht nicht nur die Kirchen an, sondern alle Menschen in unserem Land, unabhängig von Konfession, Religion oder politischem Standpunkt.



Stefan Denzler
Kirchenpfleger

Unsere Strategie

Wofür wir da sind, wohin wir wollen und welche Schwerpunkte uns dabei leiten: Unsere Strategie zeigt, wie sich die Reformierte Kirche Aarau weiterentwickeln will.

Online:
ref-aarau.ch → Über uns →
Unsere Strategie

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 13. August unter anderem folgende Themen behandelt:

- Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom November 2025 wurde zur Genehmigung durch die kommende KGV verabschiedet.
- Statistische Zahlen für das Jahr 2025 zur Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Kasualien und der Steuereinnahmen wurden besprochen.
- Die von der Pfarrwahlkommission fertiggestellten Stelleninserate für die neuen Pfarrstellen wurden zur Ausschreibung freigegeben.
- Im Personalbereich wurden ein Antrag auf Weiterbildung und Entwicklungsfragen besprochen.
- Die Kreditabrechnung der Dachreparatur im Zwinglihaus lag vor und wurde zuhänden der Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission sowie der Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.
- Das Fondsverzeichnis wurde aktualisiert.
- Anträge im Zusammenhang mit der Nutzung von Räumen wurden bearbeitet.
- Der Beratungsauftrag zur Erarbeitung eines neuen Lichtkonzepts für die Stadtkirche wurde erteilt.

2025 in Zahlen

Kasualien	
13	2
Taufen	Trauungen
19	41
Konfirmationen	Bestattungen

Im Fokus

25- bis 34-jährige

Mitglieder sind in Aarau im kantonalen Vergleich überdurchschnittlich vertreten.

Amtshandlungen

Todesfälle

Michèle Gebhard
Metzgergasse 9
verstorben im 57. Lebensjahr

Dorly Aeschbach
Bachstrasse 85
verstorben im 101. Lebensjahr

Kollekten

Verein Aurora	163.37
Heilsarmee-Obstgarten Rombach	284.87
HEKS – «Brot für alle»	50.00
HEKS – «Neue Gärten»	230.62
Schweizer Kirche in London	303.11
Waldenserkomitee in der Deutschen Schweiz	163.38

Gemeindeleben

Einladung zum Gemeindefest

Sonntag, 30. August, 11 Uhr, Stadtkirche

Ein Programm für Gross und Klein



Programm	
11 Uhr Gottesdienst «Gedanken zum heutigen Turmbau zu Babel» – Mit Reto Bianchi, Daniel Hess, Maya Künzle, Melanie Moor, Saskia Urech, Ilja Völlmy, Dieter Wagner, Sonja Widmer – Musik: Swiss Gospel Singers – Drachenäschtli geöffnet	ab 12 Uhr Mittagessen auf dem Kirchplatz und Rahmenprogramm – Beisammensein – Seifenblasen, Glitzertattoos und Malen mit Kreide und Stiften

Mitreden. Mitbestimmen. Mitgestalten.



19 UHR

Stadtkirche Aarau

Es wird kein Stimmrechtsausweis versendet. Die Unterlagen werden online publiziert und liegen an der Kirchgemeindeversammlung ausgedruckt vor. Bei Bedarf können diese im Sekretariat bestellt werden: sekretariat@ref-aarau.ch, 062 836 60 70

Nationaler Singsonntag

Sonntag, 6. September, 10 Uhr, Stadtkirche

Aarau singt mit

Singen in der Kirche tut gut! Davon ist auch die Liturgie- und Gesangsbuchkonferenz der reformierten Kirchen der deutschen Schweiz überzeugt und lancierte deshalb 2024 die Initiative «enchanté» zur Förderung des Gemeindegesangs. «Enchanté» bietet unter anderem Hilfestellungen für Mitsingformate, die Bereitstellung eines Repertoires sowie Aus- und



Weiterbildungen für Personen ohne Fachausbildung und Fachpersonen in der Kirche an.

Zu den Aktionen von «enchanté» gehört auch der «nationale Singsonntag», der dieses Jahr zum dritten Mal stattfindet: Am 6. September, dem ersten Sonntag der Schöpfungszeit, lädt «enchanté» die Kirchgemeinden landauf und landab dazu ein, das Lied «Gott gab uns Atem» (RG 841) zu singen. Auch Aarau ist natürlich dabei.

Marianne Weymann
Pfarrerin

Einblick

Dienstag, 17. November, 18 Uhr, Krematorium/Bullingerhaus

Dem Tod auf der Spur – Blick hinter die Kulissen

Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Blick hinter die Kulissen ein: Gemeinsam besuchen wir das Krematorium in Aarau und erhalten bei einer Führung Einblick in einen Ort, der vielen Menschen kaum bekannt ist.

Der Anlass richtet sich an Eltern von Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie an weitere Interessierte. Die Führung dauert rund eine Stunde. Anschliessend besteht im Bullingerhaus die Möglichkeit, sich über die Eindrücke auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dagmar Bujack
Pfarrerin

Beginn: 18 Uhr
Treffpunkt: 17.50 Uhr, vor der Friedhofsverwaltung, direkt beim Eingang zum Krematorium
Dauer: ca. 1 Stunde

Anmeldung **bis 25. September** bei Dagmar Bujack, Pfarrerin
dagmar.bujack@ref-aarau.ch
oder 062 836 60 75

Platzzahl begrenzt:
Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen

Weiterbildung

Samstag, 24. Oktober, 9.30–16 Uhr, Bullingerhaus

Kurs: «Letzte Hilfe»

Wie kann man Menschen am Lebensende gut begleiten? Der kompakte Kurs «Letzte Hilfe» vermittelt grundlegendes Wissen rund um Sterben, Tod und Begleitung und gibt praktische Orientierung für den Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Dabei geht es auch darum, Sicherheit zu gewinnen und Berührungsängste abzubauen.

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Geleitet wird er von Regina Degen-Ballmer, Seelsorge, und Daniela Foos, Pflegefachperson. Die Kurskosten werden von den Reformierten Kirchgemeinden Aarau und Buchs-Rohr sowie der Reformierten Landeskirche Aargau übernommen.

Dagmar Bujack
Pfarrerin

Kursbeginn: 10 Uhr, ab 9.30 Uhr Kaffee & Gipfeli
Kurskosten: kostenlos
Mittagessen: Suppe, Brot und Dessert, CHF 10.–

Anmeldung **bis 19. Oktober**, mit Angabe, ob am Mittagessen teilgenommen wird, bei

Dagmar Bujack, Pfarrerin
dagmar.bujack@ref-aarau.ch
oder 062 836 60 75

Platzzahl begrenzt:
Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen

letztehilfe.ch



Reformierte Kirche Aarau Reformierte Kirche Aargau
Reformierte Kirche Buchs-Rohr

Monatslosung

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Kohelet 4,6

Auf dem Programm

Kultur am Nachmittag

Mittwoch, 9. September, 14.30 Uhr, Gemeinschaftszentrum Telli

Krimilesung: Ina Haller, «Das Phantom von Aarau»

Die bekannte Krimiautorin aus dem Aargau, Ina Haller, liest aus «Das Phantom von Aarau».

Eine Einbruchsserie versetzt Aarau in Angst und Schrecken. Als in einer der Wohnungen ein Toter gefunden wird, überschlagen sich die Ereignisse – der leitende Ermittler kannte das Opfer und verschwindet plötzlich. Ist er womöglich in die Tat verwickelt? Andrina, in deren unmittelbarer Nachbarschaft ebenfalls eingebrochen wurde, glaubt nicht daran.



Der Gautschi-Bus fährt
ab Senevita Gais um 13.40 Uhr
ab Herosé um 13.45 Uhr
ab Bullingerhaus um 13.50 Uhr
ab Walthersburg um 13.55 Uhr
ab Golatti um 14.00 Uhr
ab Zwinglihaus um 14.10 Uhr
Rückfahrt um 16.30 Uhr

Stattdessen macht sie sich auf die Suche nach der Person hinter den Taten und kommt ihr gefährlich nahe ...

Freuen Sie sich auf eine spannende Lesung mit überraschenden Wendungen und kriminalistischem Herzklopfen.

Nach all der Spannung klingt der Nachmittag bei Gebäck, Kaffee, Tee und gemütlichem Zusammensein aus. Sie sind herzlich willkommen!

Karin Hawelka, freiwillige Mitarbeiterin
Sonja Widmer, Sozialdiakonin und Team



Krimiautorin Ina Haller Bild: zVg

Theologische Tagung

19. September, 9 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus Lenzburg

Die Zukunft der Kirche

Was hält unsere Kirche im Innersten zusammen? Wozu ist sie überhaupt noch gut? Wir unterhalten uns im Rahmen der Kirchenreform 26/30 über Gott – auch jenseits unserer eigenen Bubbles:

- Referat von Prof. Dr. Miriam Rose, Theologieprofessorin der Universität Basel
- Bibelarbeiten und spielerische Impulse vom «Duo Fricker»
- Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Miriam Rose, Evelyne Baumberger von refLab, Pfarrer Micha Baumgartner, Beinwil/ Birrwil, und Catherine Berger
- Gemeinsame Abendmahlsfeier

Ein Mittagsimbiss wird offeriert. Die Kosten für die Veranstaltung und den Mittagsimbiss trägt die Reformierte Landeskirche Aargau.



Bild: ref-ag.ch

Informationen und Anmeldung bis **5. September:** ref-ag.ch/veranstaltungen

Redaktion

«Mann» trifft sich

Freitag, 11. September, 19.30 Uhr, Haus zur Zinne

Männer unter sich

Etwa alle drei Monate lädt «Mann» trifft sich zu einem offenen Gesprächsabend in der Zinne ein. Im Mittelpunkt stehen der Austausch, Begegnungen und Themen, welche die Teilnehmer beschäftigen.



Redaktion

Bild: pixabay.com

Am Sunntig ned elei

Sonntag, 13. September, 13.12 Uhr, Gleis 13 (Unterführung)

Programmänderung: Roggenhausen

Wir fahren nicht nach Buttisholz im Kt. Luzern, sondern werden das im Juli wieder eröffnete Restaurant Roggenhausen «inspizieren».

Das Restaurant hat eine schöne Terrasse und unter den Bäumen stehen zudem sieben lange Tische. Trotzdem wird Melchior reservieren und ist froh um Anmeldungen. Wir spazieren ab Distelberg. Start ist bei der Brücke auf der Westseite. Das Tram fährt ab Aarau um 13.12 Uhr.

Melchior Schärli
freiwilliger Mitarbeiter



Roggenhausen-Terrasse Bild: zVg

Anmeldung & Auskünfte:
Melchior Schärli, 078 667 18 09

Offene Zinne

Jeden Dienstag, 14 Uhr,
Haus zur Zinne

Ein Treffpunkt für alle Generationen

Die Offene Zinne lädt jeden Dienstag zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei Kaffee und Zvieri ist Zeit für Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Spiele.



Bild: pixabay.com

Einmal im Monat findet zusätzlich das Flick-Kafi statt. Hier können Kleidungsstücke gebracht werden, die dann gemeinsam repariert werden.

Redaktion

Flick-Kafi

Dienstag, 15. September, 14 Uhr,
Haus zur Zinne

Flicken statt wegwerfen!



Bild: shutterstock.com

Knöpfe annähen, Löcher flicken, aufgegangene Nähte schliessen, Hosen und Ärmel kürzen, «Blätze» aufnähen und vieles mehr. Bringen Sie Ihre Kleider an einem der Termine vorbei oder deponieren Sie diese vorgängig. Ein freiwilliger Beitrag zur Deckung der Unkosten ist willkommen. Der Überschuss wird einem guten Zweck gespendet.

Redaktion

heiss+heilig

Mittwoch, 9. September, 12 Uhr, Haus zur Zinne
(Öffnungszeiten heiss+heilig: dienstags und mitwochs, 10–17 Uhr)

Eine kulinarische Tellerreise

Geniessen Sie ein vielfältiges Buffet! Die freiwilligen Helferinnen und Helfer vom heiss+heilig bringen ihre kulinarischen Wurzeln aus verschiedenen Ländern ein und kochen Gerichte aus ihren Herkunftsküchen. Zusätzlich zum Buffet-Mittagessen gibt es Kaffee und Kuchen.

Melanie Moor, Sozialarbeiterin
Freiwillige Helferinnen und Helfer

Kosten:
CHF 15 für Verdienende
CHF 5 für Nichtverdienende, Schülerinnen und Schüler

Anmeldung: bis 7. September (Personenzahl, vegetarisch/vegan)
sekretariat@ref-aarau.ch
oder 062 836 60 70
Begrenzte Platzzahl



Gemeinsam statt einsam

Donnerstag, 17. September,
7.53 Uhr, Bahnhof Aarau, Gleis 3

Amden – Arvenbüel

Ab Amden bringt uns eine gemütliche Sesselbahn auf 1292 m ü. M. zum Ausgangspunkt des beliebten Höhenweges Amden–Arvenbüel. Die aussichtsreiche Höhenwanderung führt am grössten Hochmoor der Ostschweiz vorbei in 3 Stunden nach Arvenbüel (1272 m ü. M.). Im Spätsommer und Herbst präsentiert sich das Hochmoor in seinen warmen Naturtönen. Unterwegs verpflegen wir uns an einem Rastplatz aus dem Rucksack.

Wem die ganze Strecke zu weit ist, hat die Möglichkeit, nach der Mittagsrast direkt zurück zur Bergstation zu wandern und mit der Sesselbahn nach Amden zu fahren.

Sonja Widmer
Sozialdiakonin

Hinfahrt: 7.53 Uhr, Gleis 3

Rückfahrt: 15.21 Uhr
ab Arvenbüel/Amden, 17.28 Uhr
Ankunft in Aarau

Billet selbst lösen:
Aarau – Amden
(via Zürich–Ziegelbrücke),
retour.
Für die Fahrt empfiehlt sich eine Gemeindetageskarte.

Anmeldung: bis **16. September**
bei Sonja Widmer
sonja.widmer@ref-aarau.ch
oder 062 836 60 84



Picknick mit Aussicht Bild: zVg

Soziale Medien

@ref_aarau
ReformierteKircheAarau



Bild: pixabay.com

Newsletter

Bleiben Sie informiert –
mit unserem Newsletter

Jetzt anmelden!

oder: ref-aarau.ch

Jugendarbeit

Räume schaffen, in denen junge Menschen Kirche mitgestalten

Damit Kirche auch in Zukunft lebendig bleibt, braucht es Orte, an denen junge Menschen Gemeinschaft erleben, Beziehungen aufbauen und sich mit ihren Ideen einbringen können. Jugendarbeit schafft solche Räume. Sie ermöglicht Jugendlichen, Kirche nicht nur als Institution oder im Rahmen des Unterrichts kennenzulernen, sondern als einen Ort, an dem sie willkommen sind und mitgestalten können.

Daraus entstehen Beziehungen, die über die einzelnen Angebote hinausreichen. Wer früh erlebt, dass die eigenen Ideen gefragt sind und Engagement möglich ist,

bleibt der Kirche vielleicht auch später verbunden, übernimmt Verantwortung oder gestaltet selbst Angebote für gleichaltrige oder jüngere Jugendliche mit. Jugendarbeit ist damit eine Investition in die nächste Generation von Menschen, die Kirche mittragen und weiterentwickeln.

Mit Friday.onTour und Sunday Connect bestehen bereits Angebote für Jugendliche ab 15 Jahren nach der Konfirmation. Sie schaffen Raum für Begegnung, Beteiligung und vielfältige Jugendarbeit.

Doch auch für jüngere Teens sind passende Räume wichtig. Ein Beispiel dafür ist «CHAT!», das in

Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirchgemeinde Erlinsbach angeboten wird.



«CHAT!» richtet sich an Teens ab der 7. Klasse. Einmal im Monat verbringen sie gemeinsam einen Abend. Was dabei auf dem Programm steht, bestimmen die Teilnehmenden mit: Kochen, Filme schauen, Bowlen oder andere Aktivitäten. Kurze biblische Inputs schaffen zudem Raum für Fragen zu Glauben, Leben und Themen, die Jugendliche beschäftigen.

So kann aus einem unkomplizierten Treffpunkt mehr entstehen: Gemeinschaft, Zugehörigkeit und vielleicht der Wunsch, Kirche eines Tages selbst mitzugestalten.

Redaktion

CHAT! – die nächsten Termine

- Freitag, 18. September
- Freitag, 16. Oktober
- Freitag, 13. November

jeweils 19–22 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Pfrundweg 3, Erlinsbach

Mehr Informationen: ref-aarau.ch



Menschen

Persönlichkeiten, die unsere Kirchgemeinde mitgestalten



In dieser Porträtserie stellen wir Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte vor, die unsere Kirchgemeinde auf ganz unterschiedliche Weise prägen – im direkten Kontakt mit Menschen oder eher im Hintergrund.

Die Porträts laden dazu ein, die Menschen besser kennenzulernen, die in unserer Kirchgemeinde Verantwortung übernehmen und sie mitgestalten.

In der gedruckten Ausgabe gibt es eine kurze Version der Vorstellung. Online kann die lange Version nachgelesen werden.

Online weiterlesen

Die ausführlichen Porträts und die Fortsetzungen finden Sie online in der Rubrik «Aktuell»: ref-aarau.ch/aktuell

Kirchenpflege als Gremium

Die Aargauer Kirchgemeinden werden partnerschaftlich von ehrenamtlich gewählten Mitgliedern und den ordinierten Angestellten der Kirchgemeinde geführt. Die Kirchenpflege sorgt in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Aufbau der Kirchgemeinde.

Die Kirchenpflege vollzieht die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung sowie die Erlasse von Synode und Kirchenrat. Sie ist verantwortlich für die Verwaltung der materiellen Güter der Kirchgemeinde und für die Verwendung des Ertrags der Kirchensteuern und der Kirchengüter, bewirtschaftet die Stellen der Kirchgemeinde und ist für die Personalführung zuständig.

Redaktion

Lukas Gysi



Meine Aufgabe
Ich bin Präsident der Kirchenpflege und für die Ressorts Liegenschaften und Personal verantwortlich. Dabei behalte ich die übergeordneten Themen im Blick und pflege den Austausch mit Stadt, Politik und den Präsidien anderer Kirchgemeinden.

Ich mag an meiner Aufgabe
Ich schätze es, mich für unsere aktive und aufgeschlossene Kirchgemeinde einzusetzen und Verantwortung für einen reibungslosen Betrieb der kirchlichen Tätigkeiten zu übernehmen.

[→ online weiterlesen](#)

Stefan Denzler



Meine Aufgabe
Ich bin zuständig für das Ressort «Kinder, Jugend und Familien». Dabei unterstütze ich die Pfarrpersonen, den Jugendarbeiter und die Katechetinnen bei ihren Aufgaben und Projekten im Bereich Kinderkirche, Religionsunterricht oder Jugendarbeit und Konfirmationsunterricht. (...)

Ich mag an meiner Aufgabe
Es bereitet mir Freude, mich dort einzubringen, wo mein Engagement gebraucht wird und ich einen konkreten Beitrag leisten kann.

[→ online weiterlesen](#)

Margrit Schärer

Meine Aufgabe
Ich leite das Ressort «Musik und Gottesdienste». Der Teil «Gottesdienst» umfasst vor allem begleitende Aufgaben. Im Bereich «Musik» stehen Budgetierung, die Unterstützung der Musikschaaffenden und interessante Programme im Zentrum. Zudem habe ich verschiedene Bauprojekte in der Stadtkirche geleitet (...).

Ich mag an meiner Aufgabe
Die Vielfalt und den Kontakt mit vielen Menschen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Musik das Konzertpublikum emotional berührt.

[→ online weiterlesen](#)



Sandrine Knechtli

Meine Aufgabe
In der Kirchenpflege bin ich für Kommunikation und Kirchenentwicklung zuständig. Dabei geht es darum, sichtbar zu machen, was unsere Kirchgemeinde bewirkt, und ihre Weiterentwicklung mitzugestalten. Konkret arbeite ich etwa bei Webseite und Newsletter mit und bringe mich ein in Prozessoptimierungen.

Ich mag an meiner Aufgabe, dass ich strategisch mitdenken und gleichzeitig ganz konkret mit anpacken kann.

[→ online weiterlesen](#)



Urs Bertschi



Meine Aufgabe
Im Gremium der Kirchenpflege bin ich für die Finanzen zuständig. Neben der Budgeterstellung und dem Rechnungsabschluss gilt es, die laufenden Projekte zu begleiten sowie neue Vorhaben hinsichtlich Finanzierung und Machbarkeit zu prüfen.

Ich mag an meiner Aufgabe
Das Erfüllende an dieser Aufgabe ist die Zusammenarbeit mit dem Team und den einzelnen Verantwortlichen mit dem Ziel, gute und tragbare Lösungen zu finden.

[→ online weiterlesen](#)

Ruedi Wipf



Meine Aufgabe
Ich bin seit Januar 2026 in der Kirchenpflege für das Ressort Diakonie zuständig. (...) Konkret möchte ich die Fachpersonen der Sozialdiakonie und Sozialarbeit mit Rat und Tat unterstützen, damit sie optimale Bedingungen für ihre wichtige Arbeit vorfinden und damit einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben leisten können.

Ich mag an meiner Aufgabe
Den Gestaltungsspielraum und den Austausch mit engagierten Menschen.

[→ online weiterlesen](#)

Stelleninserate

Die Reformierte Kirche Aarau ist eine engagierte Kirchgemeinde mit rund 4'200 Mitgliedern. Wir verbinden Glauben, Gemeinschaft und gesellschaftliche Verantwortung und schaffen Orte, an denen Menschen Spiritualität, Zusammenhalt und Sinn erfahren können. Mit zeitgemässen Formaten und vielfältigen Angeboten begleiten wir Menschen jeden Alters – nahe wie distanzierte.

Zur Ergänzung des Pfarrteams suchen wir per 1. April 2027 oder nach Vereinbarung eine

Pfarrperson
70–80 %

Im Team der Kirchgemeinde sind Sie eine von vier Pfarrpersonen und erfüllen allgemeine pfarramtliche Aufgaben. Dazu übernehmen Sie die Verantwortung für den Bereich Kind und Familie.

Ihre Aufgaben

- Sie gestalten Gottesdienste und Kasualien
- Sie begleiten Menschen seelsorgerisch in allen Lebenssituationen
- Sie verantworten den Bereich Kind und Familie in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Sozialdiakon*innen
- Sie engagieren sich im Team aller Mitarbeitenden und zusammen mit der Kirchenpflege für das Gemeindeleben

Ihr Profil

- Sie erfüllen die Bedingungen zur Wahlfähigkeit als Pfarrperson
- Sie haben Freude an der pfarramtlichen Tätigkeit und sind bereit, Neues zu wagen
- Sie arbeiten gerne mit Kindern
- Sie sind teamfähig und arbeiten strukturiert

Unser Angebot

- Wir bieten ein vielfältiges und aktives Gemeindeleben im städtischen Umfeld
- Wir haben ein motiviertes und gut eingespieltes Team von Mitarbeitenden, eine engagierte Kirchenpflege sowie ein professionelles Sekretariat

Weitere Informationen zur Kirchgemeinde Aarau finden Sie auf ref-aarau.ch.

Ergänzende Auskünfte erteilt:
Pfr. Daniel Hess, 062 836 60 74, daniel.hess@ref-aarau.ch

Ihre digitale Bewerbung senden Sie bis 17. September 2026 per Mail an Dominik Sauerländer, Präsident Pfarrwahlkommission: bewerbung@ref-aarau.ch.

Die Reformierte Kirche Aarau ist eine engagierte Kirchgemeinde mit rund 4'200 Mitgliedern. Wir verbinden Glauben, Gemeinschaft und gesellschaftliche Verantwortung und schaffen Orte, an denen Menschen Spiritualität, Zusammenhalt und Sinn erfahren können. Mit zeitgemässen Formaten und vielfältigen Angeboten begleiten wir Menschen jeden Alters – nahe wie distanzierte.

Zur Ergänzung des Pfarrteams suchen wir per 1. April 2027 oder nach Vereinbarung eine

Pfarrperson
40–50 %

Im Team der Kirchgemeinde sind Sie eine von vier Pfarrpersonen und erfüllen alle pfarramtlichen Aufgaben. Bei einer Anstellung von 50 % übernehmen Sie zusätzlich die Verantwortung für den Bereich Erwachsenenbildung.

Ihre Aufgaben

- Sie haben Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten und Kasualien
- Sie begleiten Menschen seelsorgerisch in allen Lebenssituationen
- Sie engagieren sich im Team aller Mitarbeitenden und zusammen mit der Kirchenpflege für das Gemeindeleben
- Optional verantworten Sie den Bereich Erwachsenenbildung in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Sozialdiakon*innen

Ihr Profil

- Sie erfüllen die Bedingungen zur Wahlfähigkeit als Pfarrperson
- Sie haben Freude an der pfarramtlichen Tätigkeit und sind bereit, Neues zu wagen
- Sie sind teamfähig und arbeiten strukturiert

Unser Angebot

- Wir bieten ein vielfältiges und aktives Gemeindeleben im städtischen Umfeld
- Wir haben ein motiviertes und gut eingespieltes Team von Mitarbeitenden, eine engagierte Kirchenpflege sowie ein professionelles Sekretariat

Weitere Informationen zur Kirchgemeinde Aarau finden Sie auf ref-aarau.ch.

Ergänzende Auskünfte erteilt:
Pfr. Daniel Hess, 062 836 60 74, daniel.hess@ref-aarau.ch

Ihre digitale Bewerbung senden Sie bis 17. September 2026 per Mail an Dominik Sauerländer, Präsident Pfarrwahlkommission: bewerbung@ref-aarau.ch.

Personelles

Verwaltung & Administration

Ein neues Gesicht im Bullingerhaus

Am 1. September begrüssen wir Judith Steudler neu im Team Verwaltung & Administration. Sie übernimmt ein Pensum von 40 Prozent.

Ende August ist Emilie Züger aus ihrer Auszeit zurückgekehrt. Sie ist neu mit einem Pensum von 60 Prozent tätig. Herzlich willkommen zurück!

Ein herzliches Dankeschön geht an Aline Lang für ihre unkomplizierte Stellvertretung und die tolle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Judith Steudler wünschen wir einen guten Start und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe. Herzlich willkommen im Team!

Redaktion



Judith Steudler

Bild: Ref-Aarau

Schlusspunkt.

Es ist Freitag, 17.08 Uhr. Das Layout steht endlich. Eigentlich wollte ich gestern schon fertig sein. Ich schaue auf die Temperaturanzeige: 35 Grad. Und jetzt fehlt noch der Schlusspunkt.

Mit Erwartungen ist das so eine Sache. Wir haben sie ständig und meist sind sie erstaunlich konkret: Bis dann bin ich fertig. Das Ergebnis wird so ausfallen, wie ich es mir vorgestellt habe. Jemand wird so reagieren, wie ich es erwartet habe.

Und wenn es anders kommt, sind wir enttäuscht. Das Wort sagt es eigentlich schon: Eine 'Täuschung' fällt weg, weil die Wirklichkeit nicht mit unserem inneren Bild übereinstimmt.

Hoffnung ist offener. Sie legt nicht fest, wie etwas ausgehen muss. Eine Hoffnung kann mich im Grunde gar nicht enttäuschen. Eine Erwartung hingegen schon.

Hoffnung bedeutet für mich deshalb auch, darauf zu vertrauen, dass etwas möglich bleibt, selbst wenn meine Pläne nicht aufgehen. Etwas kann anders verlaufen und trotzdem gut sein. Und was heute wie eine Verzögerung oder ein Umweg aussieht, ist später vielleicht gar keiner mehr.

Mein Punkt: Wer Erwartungen hat, kann enttäuscht werden. Weil Erwartungen ein Drehbuch haben. Hoffnung nicht.

Das klingt im Grossen schnell philosophisch. Im Kleinen ist es ziemlich alltäglich. Mein Arbeitsplan ist jedenfalls nicht aufgegangen. Das «reformiert.informiert» ist trotzdem noch rechtzeitig fertig geworden – einfach einen Tag später als geplant.

Und nun hoffe ich, dass Sie auch diese Ausgabe gerne gelesen haben. Erwarten tu ich's aber nicht!

Sandrine Knechtli
Redaktorin

Rückblick

Bilder, die nahegehen

Zwölf Themen, zwölf Perspektiven auf einen Krieg, der in nahezu alle Bereiche des Lebens eingreift: Die Ausstellung «Die Uhr des Krieges» in der Stadtkirche machte die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine eindrücklich sichtbar.

Die Vernissage und das Benefizkonzert waren sehr gut besucht. Rund zwei Drittel der Gäste waren Ukrainerinnen und Ukrainer, die heute in der Schweiz leben. Für viele bedeutete die Begegnung mit den Bildern aus ihrer Heimat auch eine Konfrontation mit eigenen Erinnerungen und Erfahrungen.

Entsprechend emotional war die Stimmung. Beim anschliessenden Apéro mit ukrainischen Spezialitäten blieb Raum für Begegnungen und persönliche Gespräche.

Wer die Ausstellung in Aarau verpasst hat, kann sie noch in Zug besuchen. Die Fotografien sind auch auf ukrainianphotodiary.org zu sehen.

Vertieft mit dem Projekt auseinandergesetzt hat sich zudem Volodymyr Kurinnyi vom Lokalradio Kanal K: In einem rund einstündigen Gespräch sprach er mit Initiator Patrick Lüthy und

Nataliia Mykhailenko, die eigens für die Vernissage aus Odessa angereist war, über die Ausstellung und ihre Hintergründe. Das Gespräch ist auf Deutsch und Ukrainisch geführt und über den QR-Code abrufbar.

Redaktion



kanalK



Momente der Betroffenheit

Bild: Nataliia Mykhailenko

Gesucht

Krippenausstellung

Haben Sie Freude an Krippenfiguren und möchten Sie bei der Ausstellung mithelfen? Dann melden Sie sich gerne bei Margrit Schärer. margrit.schaerer@ref-aarau.ch oder 079 661 71 74

Margrit Schärer
Kirchenpflegerin

Tipp

Freude schenken

Neu gibt es im heiss+heilig Gutscheine im Wert von 10, 20 oder 30 Franken. Eine kleine Aufmerksamkeit, die immer passt. Zum Geburtstag, als Mitbringsel oder einfach, um jemandem eine Freude zu machen. Die Gutscheine sind direkt im heiss+heilig erhältlich.

Redaktion



Stadtkirche

Sa 29. Aug. 20.15 Uhr	MidA – Pantomime und Orgel «Die Wunder Jesu» Mit Ilja Völlmy (Orgel) und Damir Dantes (Pantomime) Eintritt frei – Kollekte (mida-aarau.ch)
So 30. Aug. 11 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest → Seite 2 (mit Live-Streaming) Drachenäschtli für kleine Gäste geöffnet Szenische Lesung mit Reto Bianchi, Daniel Hess, Maya Künzle, Melanie Moor, Saskia Urech, Ilja Völlmy, Dieter Wagner, Sonja Widmer Genesis 11,1–11: «Sich einen Namen machen» – Gedanken zum heutigen Turmbau zu Babel Musik: Swiss Gospel Singers (Leitung: Christer Løvold) Kollekte: Cartons du cœur Anschliessend Mittagessen und Rahmenprogramm auf dem Kirchplatz (Programm: ref-aarau.ch)
Mi 2. Sept. 19.30 Uhr	Stille. Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
So 6. Sept. 10 Uhr	Gottesdienst zum «nationalen Singsonntag» → Seite 2 (mit Live-Streaming) Predigt von Pfrn. Marianne Weymann RG 841: «Gott gab uns Atem, damit wir leben» Musik: Elisabeth Waldmeier Kollekte: Volunteers for humanity Anschliessend Kirchenkaffee
Sa 12. Sept. 10 Uhr	Chinderchile «Tante Emmas Münze» – ein biblisches Gleichnis neu erzählt
So 13. Sept. 10 Uhr	Gottesdienst (mit Live-Streaming) Predigt von Pfrn. Marianne Weymann Johannes 4,20–24: «Berge zum Beten» Musik: Johannes Fankhauser Kollekte: Cartons du cœur (kantonal) Anschliessend Kirchenkaffee
So 13. Sept. 19 Uhr	Taizéfeier Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
Mi 16. Sept. 19.30 Uhr	Stille. Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
So 20. Sept. 10 Uhr	Achtung: Kein Gottesdienst in der Stadtkirche! Ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag in der katholischen Kirche Peter und Paul Mit Burghard Förster (römisch-katholisch), Debora Galleuchet (Heilsarmee), Daniel Hess (reformiert), Lenz Kirchhofer (christkatholisch), Lukas Merz (methodistische Kirche) Thema: «Gemeinsam im Gebet – Das Unser Vater» Musik: Herbert Baumann Kollekte: Verein KiZ – Kinderzeit, Aarau Anschliessend Apéro
So 27. Sept. 10 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfrn. Saskia Urech Psalm 103,1–8: «Sweet Sounds of Heaven – wenn David und die Stones Psalmen singen» Musik: «The Choristers of St Andrew's Zurich» (anglikanischer Kinderchor) und Ilja Völlmy (Orgel) Kollekte: HEKS – Syrische Flüchtlingsfamilien im Libanon Anschliessend Kirchenkaffee
Mi 30. Sept. 19.30 Uhr	Stille. Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick

Amtswochen

31. August – 4. September Pfr. Daniel Hess, 062 836 60 74	21. – 25. September Pfrn. Saskia Urech, 062 836 60 77
7. – 11. September Pfrn. Marianne Weymann, 079 528 78 23	28. September – 2. Oktober Pfrn. Saskia Urech, 062 836 60 77
14. – 18. September Pfrn. Dagmar Bujack, 062 836 60 75	

Gruppen und offene Angebote

Alle Generationen heiss+heilig – kaffee am kirchplatz mit Special: «Tellerreise» → Seite 3 Dienstag, 1., 8., 15., 22. und 29. Sept. Mittwoch, 2., 9., 16., 23. und 30. Sept. 10–17 Uhr, Haus zur Zinne Offene Zinne – Kaffee & Spiele → Seite 3 Dienstag, 1., 8., 15. und 22. Sept. 14 Uhr, Haus zur Zinne Flick-Kafi → Seite 3 Dienstag, 15. September 14 Uhr, Haus zur Zinne	Kind & Familie Singe mit de Chliine (Anmeldung erforderlich) Dienstag, 1., 8., 15. und 22. Sept. Donnerstag, 3., 10., 17. und 24. Sept. 9.30 und 10.30 Uhr, Stadtkirche Jugend Friday.OnTour Freitag, 11. September 21 Uhr, Haus zur Zinne Girls Night Samstag, 12. September 17 Uhr, Jugendraum CHAT! Freitag, 18. September 19 Uhr, Kirchgemeindehaus, Pfrundweg 3, Erlinsbach Boys Night Samstag, 26. September 17 Uhr, Jugendraum Sunday.Connect Sonntag, 27. September 18 Uhr, Stadtkirche								
Erwachsene Kultur am Nachmittag → Seite 3 Krimilesung: Ina Haller Mittwoch, 9. September 14.30 Uhr, Gemeinschaftszentrum Telli Mann trifft sich → Seite 3 Freitag, 11. September 19.30 Uhr, Haus zur Zinne Am Sunntig ned elei → Seite 3 Änderung: Roggenhausen Sonntag, 13. September 13.12 Uhr, Gleis 13 (Unterführung) Gemeinsam statt einsam → Seite 3 Amden – Arvenbüel Donnerstag, 17. September 7.53 Uhr, Bahnhof Aarau, Gleis 3 Kantorei Probeplan und Informationen: kantorei-aarau.ch Wo zwei oder drei versammelt sind.	Aarauer Mittagstische (Bitte telefonisch anmelden.) <table><tr><td>Do 3. Sept. 12 Uhr</td><td>Haus zur Zinne 079 254 38 76</td></tr><tr><td>Do 10. Sept. 12 Uhr</td><td>Rest. Telli-Egge 079 731 69 76</td></tr><tr><td>Do 17. Sept. 12 Uhr</td><td>kath. Pfarrhaus 062 832 42 00</td></tr><tr><td>Mi 23. Sept. 12 Uhr</td><td>Rest. Senevita Gais 079 584 71 99</td></tr></table>	Do 3. Sept. 12 Uhr	Haus zur Zinne 079 254 38 76	Do 10. Sept. 12 Uhr	Rest. Telli-Egge 079 731 69 76	Do 17. Sept. 12 Uhr	kath. Pfarrhaus 062 832 42 00	Mi 23. Sept. 12 Uhr	Rest. Senevita Gais 079 584 71 99
Do 3. Sept. 12 Uhr	Haus zur Zinne 079 254 38 76								
Do 10. Sept. 12 Uhr	Rest. Telli-Egge 079 731 69 76								
Do 17. Sept. 12 Uhr	kath. Pfarrhaus 062 832 42 00								
Mi 23. Sept. 12 Uhr	Rest. Senevita Gais 079 584 71 99								

Kontakt

Sekretariat Maya Künzle, Emilie Züger, Judith Steudler, Simone Andres Bullingerhaus, Jurastrasse 13 062 836 60 70 sekretariat@ref-aarau.ch Montag bis Freitag, 8–11.30 Uhr Nachmittags mit Voranmeldung	Pfarramt Pfarrkreis Nord Saskia Urech, 062 836 60 77 saskia.urech@ref-aarau.ch Pfarrkreis West Daniel Hess, 062 836 60 74 daniel.hess@ref-aarau.ch Pfarrkreis Ost Marianne Weymann, 079 528 78 23 marianne.weymann@ref-aarau.ch Pfarrkreis Süd Dagmar Bujack, 062 836 60 75 dagmar.bujack@ref-aarau.ch
Sozialdiakonische Dienste Melanie Moor, 062 836 60 83 melanie.moor@ref-aarau.ch Cilia Zeltner, 062 836 60 81 cilia.zeltner@ref-aarau.ch Sonja Widmer, 062 836 60 84 sonja.widmer@ref-aarau.ch	Jugendarbeit Reto Bianchi, 062 836 60 82 reto.bianchi@ref-aarau.ch Hauswartdienst Samuel Negasi, 062 836 60 76 samuel.negasi@ref-aarau.ch
Sigristendienst Ari Ferguson, 076 396 04 29 ari.ferguson@ref-aarau.ch Elsbeth Ferguson, 079 959 24 87 elsbeth.ferguson@ref-aarau.ch Theo Amstutz, 076 424 85 00 theo.amstutz@ref-aarau.ch	Orgeldienst Ilja Völlmy, 079 830 06 13 ilja.voellmy@ref-aarau.ch Elisabeth Waldmeier, 062 825 10 95 Johannes Fankhauser, 061 721 13 56
Kantorei Dieter Wagner, 078 904 15 55 dieter.wagner@ref-aarau.ch	Singe mit de Chliine Kathrin Hegnauer und Sandra Hirt kathrin.hegnauer@ref-aarau.ch sandra.hirt@ref-aarau.ch

Unterricht Andrea Weilenmann, 076 588 36 69 andrea.weilenmann@ref-aarau.ch Daniel Hess (→ Pfarramt) Reto Bianchi (→ Jugendarbeit) Barbara Schärer, 079 295 28 44 barbara.schaerer@ref-aarau.ch
--

Newsletter:
Jetzt anmelden

[ref-aarau.ch](#)

Golatti

Mi 9. Sept. 10 Uhr	Myroslava Rap (kath.)
Mi 23. Sept. 10 Uhr	Dagmar Bujack (ref.)

Herosé

Do 3. Sept. 10 Uhr	Myroslava Rap (kath.)
Do 10. Sept. 10 Uhr	Dagmar Bujack (ref.)
Do 17. Sept. 10 Uhr	Daniel Hess (ref.)
Do 24. Sept. 10 Uhr	Dagmar Bujack (ref.)

Senevita Gais

Fr 4. Sept. 10.15 Uhr	Myroslava Rap (kath.)
Fr 18. Sept. 10.15 Uhr	Dagmar Bujack (ref.)

Walthersburg

Fr 18. Sept. 16.15 Uhr	Myroslava Rap (kath.)
---------------------------	-----------------------

Herzliche Einladung zum Innehalten.

Kantonsspital

So 6. Sept. 9.30 Uhr	Stefan Hertrampf (kath.)
So 13. Sept. 9.30 Uhr	Franziska Schär (ref.)
So 20. Sept. 9.30 Uhr	Christina Wunderlin (kath.)
So 27. Sept. 9.30 Uhr	Ursula Schmidt-Mezger (ref.)

Impressum

«reformiert.informiert» ist das offizielle Publikationsorgan der Reformierten Kirchgemeinde Aarau. Es erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.» Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. | **Herausgeberin:** Reformierte Kirche Aarau | **Adressen und Versand:** Reformierte Kirche Aarau, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, 062 836 60 70, sekretariat@ref-aarau.ch | **Redaktion und Layout:** san-shine.ch, Sandrine Knechtli, Herzogstrasse 9, 5000 Aarau, 079 438 77 61, redaktion@ref-aarau.ch | **Auflage:** 3 000 Exemplare | **Druck:** Druckzentrum AG Zürich-Süd | **Redaktionsschluss Ausgabe 10/Oktober 2026:** Dienstag, 8. September.

Telli (GZ)

Fr 11. Sept. 19 Uhr	Marianne Weymann (ref.) Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Werner Schenker (Waldhorn)
------------------------	---

**myclimate**
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-653958